

„Lilo Lausch“ lehrt aktives Zuhören

Welt der Geräusche: Erzieher aus Lippe bilden sich fort, um Kindern eine bewusstere Wahrnehmung ihrer Umgebung zu vermitteln

Kreis Lippe (an). Die Welt ist voller Geräusche. Wie Kinder darin gefördert werden können, auf diese Geräusche zu hören und wie dieses aktive Zuhören ihre Sprachkompetenz fördert, haben jetzt 30 Erzieherinnen und Erzieher von 15 Kindertagesstätten aus der Region erfahren.

Im Rahmen des Projekts „Lippe lauscht mit Lilo Lausch“ erhielten sie von Simone Groos und Volker Bernius von der Stiftung Zuhören im Kreishaus in Detmold eine zweitägige Fortbildung mit der Elefantendame „Lilo Lausch“. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, hatte die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe gemeinsam mit der Stiftung „Für Lippe“ und der Meyer-Sickendiek-Stiftung die beiden Experten einmal mehr ins Kreishaus geholt, um ihr Wissen an die Pädagogen weiterzugeben.

„Jeder Fortbildungstag beginnt damit, dass sich die Teilnehmer einen Klang schen-

ken. Diese Übung sensibilisiert für das Innehalten und das bewusste Zuhören“, erläutert Simone Groos das Konzept. „Gleichzeitig schenkt jeder mit dieser Aufgabe seinen Mitmenschen Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Genau dies sind die Voraussetzungen für die Bereitschaft zu einem aktiven Zuhören“, betont Groos.

Kerstin Schütte-Drawe und Julia Weber von der KiTa Regenbogen in Oerlinghausen seien begeistert und freuten sich bereits darauf, Lilo Lausch in ihren Alltag zu integrieren, heißt es in dem Bericht. Als KiTa plus mit einem erhöhten Anteil an Kindern aus Migrationsfamilien bietet jeder Tag besondere Anforderungen an die Kommunikation – sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern.

Die Verständigung erfolgt oft mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Hier bietet Lilo Lausch mit seinem Konzept der Mehrsprachigkeit

praxisnahe Beispiele für die Einbindung aller Beteiligten. Integration werde in Oerlinghausen gelebt: „Im pädagogischen Alltag ist es gerade als Vorbild wichtig, dem Zuhören den entsprechenden Raum und die Zeit zu geben sowie an manchen Stellen den Alltag zu entschleunigen. Es ist auch

wichtig, sich selbst einmal zurückzunehmen, um dem Gegenüber auf diese Art die entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen“, berichten die beiden Erzieherinnen (siehe Text nebenan).

Weitere Information finden sich im Netz unter www.lilolausch.de



Unterwegs mit „Lilo Lausch“: Simone Groos gibt ihr Wissen mit Hilfe der Elefantendame weiter.

FOTO: PRIVAT